



EFFAT

EUROPEAN FEDERATION OF FOOD, AGRICULTURE AND TOURISM TRADE UNIONS

**Sitzung des EFFAT Exekutivausschusses
BRÜSSEL, 03. – 04. März 2020**

Tagesordnungspunkt 7: **Politischer Rahmen und Folgemaßnahmen zum Aktionsplan
2020-2021**



B) IUL-Bericht

Beschluss: Der Exekutivausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und genehmigt ihn.

EFFAT



EFFAT

EUROPEAN FEDERATION OF FOOD, AGRICULTURE AND TOURISM TRADE UNIONS

ENTWURF EINER EFFAT-RESOLUTION ZU ALGERIEN

Der EFFAT-Exekutivausschuss, der vom 3. bis 4. März 2020 in Brüssel zusammentrat, stellt fest, dass die unabhängigen Gewerkschaften in Algerien, einschließlich der IUL-Mitgliedsorganisationen SNAPAP und SNATEG, seit vielen Jahren angesichts gezielter Entlassungen von Gewerkschaftsmitgliedern, Schikanen und gerichtlicher Verfolgung von Gewerkschaftsführern für ihre Rechte kämpfen;

Er stellt ferner fest, dass die gewerkschaftsfeindlichen Repressionen seit der Entstehung der anhaltenden Massenbewegung für Demokratie (*Hirak*) - die von den unabhängigen Gewerkschaften aktiv unterstützt wird - im Februar 2019 zugenommen haben. Unabhängige Gewerkschaften sind jetzt das Ziel einer doppelten Repression: als Gewerkschafter und als Führer und Teilnehmer einer großen Bürgerbewegung für Demokratie unterdrückt. Hunderte von Demokratieaktivisten und Menschenrechtsverteidigern, darunter unabhängige Gewerkschafter, verbüßen derzeit Gefängnisstrafen, stehen vor der Strafverfolgung oder stehen unter Polizeikontrolle;

stellt fest, dass trotz wiederholter Aufforderungen des IAO-Verwaltungsrates an die algerische Regierung, alle entlassenen Gewerkschafter wieder einzustellen, die Schikanen zu beenden, die Gewerkschaften zu registrieren und ihnen die freie Tätigkeit zu ermöglichen, die Repressionen verschärft wurden;

bedauert, dass die Regierung die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 28. November 2019 zur Lage der Freiheiten in Algerien" ignoriert hat, in der die Freilassung aller inhaftierten Demokratieaktivisten, einschließlich unabhängiger Gewerkschafter, bei gleichzeitiger uneingeschränkter Achtung der demokratischen und bürgerlichen Rechte gefordert wird; und

bringt seine volle Solidarität mit dem anhaltenden Kampf der unabhängigen Gewerkschaften in Algerien für Demokratie und Gewerkschaftsrechte zum Ausdruck und beschließt, dies zu tun:

- Alle verfügbaren Mittel, auch über den EGB, nutzen, um von der algerischen Regierung zu fordern, dass sie die Beschlüsse und Empfehlungen der IAO bezüglich der Gewerkschaftsrechte in Algerien umsetzt, die Verfolgung von Gewerkschaftsführern und -aktivisten einstellt und alle diejenigen freilässt, die wegen ihrer Verteidigung der demokratischen und bürgerlichen Rechte inhaftiert sind. Außerdem, EFFAT
- fordert die Mitgliedsorganisationen auf, Maßnahmen zu ergreifen und ihre jeweiligen nationalen Regierungen zu drängen, Druck auf die Regierung Algeriens auszuüben, damit diese die Gewerkschaftsrechte respektiert und die Beschlüsse und Empfehlungen der IAO und die Entschließung des Europäischen Parlaments vom November 2019 umsetzt; und
- fordert die Mitgliedsorganisationen, die Mitglieder transnationaler Unternehmen sind, die in Algerien tätig sind, auf, von diesen Unternehmen, die von der massenhaften Unterdrückung und den Menschenrechtsverletzungen profitieren, zu verlangen, dass sie gemeinsam mit den zuständigen Gewerkschaften die Maßnahmen überprüfen, die sie ergreifen, um den



EFFAT

EUROPEAN FEDERATION OF FOOD, AGRICULTURE AND TOURISM TRADE UNIONS

Risiken der Komplizenschaft bei diesen Verletzungen im Einklang mit den Grundsätzen der Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte, die in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und in den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften über die obligatorische Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte festgelegt sind, zu begegnen.

Organise.
Fight.
Win.